

## NOTFALL-CHECKLISTE

### BEIM SCHADEN AM GEBÄUDE

1. Schalten Sie nach Möglichkeit die Schadensquelle aus; achten Sie dabei darauf, sich nicht selbst zu gefährden	<input type="checkbox"/>
2. Alarmieren Sie bei Feuer oder Wasserschaden die Feuerwehr	<input type="checkbox"/>
3. Versuchen Sie, den Schaden bestmöglich zu dokumentieren (Fotos, Videos, u.ä.)	<input type="checkbox"/>
4. Sichern Sie „Beweismittel“, z.B zerstörtes Eigentum (die Schadenstelle soll bestmöglichst unverändert bleiben, bis Vorgaben gemacht wird bzw. jemanden von Versicherer vorbeigeschickt wird). Rechnungen bzw. Belege für Einrichtungsgegenstände sollen bereits gesammelt und eine Liste erstellt werden.	<input type="checkbox"/>
5. Informieren Sie umgehend Ihren Versicherer und fragen Sie nach, wie Sie weiter vorgehen sollen.	<input type="checkbox"/>
6. Sturmschaden: Holen Sie sicherheitshalber beim Deutschen Wetterdienst ein Wettergutachten darüber ein, dass wirklich eine Sturmstärke von mind. Stärke 8 bei Ihnen herrschte	<input type="checkbox"/>
7. Sichern Sie, sobald das Unglück vorüber ist und für Sie keine Gefahr mehr besteht, Ihren Hausrat vor Folgeschäden. Bereits entstandene Schäden können Sie über Ihre Hausratversicherung abwickeln. (Achtung: Lassen Sie keine Reparaturen ohne vorherige Absprache mit Versicherer durchführen!)	<input type="checkbox"/>
Tipp: Sollte Ihre Versicherung einen Schaden nicht abdecken, können Sie (bei großen Schäden) eine steuerliche Berücksichtigung geltend machen	